

**Satzung**  
**der Deutschen Verkehrswacht Magdeburg e.V**

**§ 1 Name**

- (1) Der Verein führt den Namen Deutsche Verkehrswacht Magdeburg e.V.**
- (2) Der Verein ist seit dem 01.06.2017 unter Reg.-Nr. VR 4849 im Vereinsregister eingetragen.**
- (3) Der Verein hat seinen Sitz in Magdeburg.**
- (4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr**

**§ 2 Zweck und Steuerbegünstigung**

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.**
- (2) Zweck des Vereins ist die Präventionsarbeit im Bereich Verkehr.**
- (3) Der Zweck des Vereins wird verwirklicht insbesondere durch**
  - Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung**
  - Vertretung des Anspruchs aller Verkehrsteilnehmer auf Sicherheit im Straßenverkehr**
  - Gewinnung von Mitgliedern für den Verein**
  - Zusammenarbeit mit Organisationen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und anderen Einrichtungen, die die Verkehrssicherheit fördern**
  - Teilnahme an Projekten und Aktivitäten der Deutschen Verkehrswacht und der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt**
- (4) Der Verein erkennt die Satzung der Deutschen Verkehrswacht und der Landesverkehrswacht an und führt deren rechtsverbindlich gefassten Beschlüsse durch.**
- (5) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**

- (6) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.**
- (7) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**
- (8) Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig.  
Die Mitgliederversammlung kann eine jährliche, angemessene pauschale Vergütung für Vorstandsmitglieder beschließen**

### **§ 3 Mitgliedschaft**

- (1) Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden.  
Es ist ein schriftliches Aufnahmegesuch an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.**
- (2) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss.**
- (3) Der Austritt ist schriftlich dem Vorstand gegenüber zu erklären. Er wird zum Ende des Kalenderjahres, in dem der Austritt erklärt wird, wirksam.**
- (4) Über einen Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung. Dem Auszuschließenden ist vor der Beschlussfassung eine Anhörung zu gewähren.**

### **§ 4 Beiträge**

- (1) Es werden Geldbeiträge als regelmäßige Jahresbeiträge erhoben.**
- (2) Über Höhe und Fälligkeit bestimmt die Mitgliederversammlung.**
- (3) Ist ein Mitglied länger als ein Jahr mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstand endet seine Mitgliedschaft automatisch.**

### **§ 5 Organe**

**Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung**

## **§ 6 Mitgliederversammlung**

- (1) Die Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens einmal jährlich. Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen einzuberufen. Die Einberufung der Versammlung muss die Gegenstände der Beschlussfassung (Tagesordnung) bezeichnen. Die Einberufung erfolgt schriftlich an die zuletzt mitgeteilte Anschrift. Ist eine Emailadresse mitgeteilt, kann die Einladung dieses Mitgliedes auch an die zuletzt benannte Emailadresse erfolgen, wenn es nicht anderes schriftlich gegenüber dem Vorstand bestimmt hat.**
- (2) Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung ist stets beschlussfähig.**
- (3) Die Versammlung wird, soweit nichts abweichend beschlossen wird, von einem Mitglied des Vorstandes geleitet.**
- (4) Beschlussfassungen und Wahlen erfolgen offen. Blockwahlen sind zulässig. Die Mitgliederversammlung kann abweichende Verfahren beschließen.**
- (5) Beschlüsse und Wahlen sind zu protokollieren. Das Protokoll hat Ort, Datum, Tagesordnung und das Ergebnis der Abstimmungen/ Wahlen zu enthalten und ist vom Versammlungsleiter zu unterschreiben.**
- (6) Soweit keine anderen Mehrheiten gesetzlich oder in dieser Satzung vorgeschrieben sind, genügt für die Beschlussfassung die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, Stimmenenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimme.**

## **§ 7 Vorstand**

- (1) Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB besteht aus zwei bis vier Personen.**
- (2) Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt.**
- (3) Die Vorstandmitglieder werden auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie bleiben darüber hinaus bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt.**
- (4) Vorstehende Regelungen gelten für die etwaigen Liquidatoren entsprechend.**

## **§ 8 Auflösung**

- (1) Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine zu diesem Zweck besonders einzuberufende Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.**
- (2) Bei Auflösung des Vereins, bei seiner Aufhebung oder bei Wegfall seiner steuerbegünstigenden Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine als steuerbegünstigt besonders anerkannte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.**

## **§ 9 Inkrafttreten**

**Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 20.09.2022 beschlossen und tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes / Registergericht Stendal in Kraft.**

**Magdeburg, 20.09.2022**